

## **Weißgerber Lesezirkel spendet einen Straßenbaum**

### **Das Unternehmen trägt zum Umweltschutz in Berlin-Spandau bei**

**(Berlin – 25. Mai 2011):** Am 08.06.2011 um 11.00 Uhr spendet der Weißgerber Lesezirkel (<http://www.weissgerberlesezirkel.de>) in der Carl-Schurz-Straße 2-6 am Rathaus Spandau einen Straßenbaum. Die Inhaberin Ute Weißgerber-Knop wird den Haselnussbaum im Namen des Berliner Familienunternehmens übergeben. Es sind unter anderem der Bezirksstadtrat Carsten-Michael Röding (CDU), die Leiterin des Ordnungsamtes Elke Gassert sowie die Leiterin des Naturschutz-, Grünflächen- und Umweltamtes Elke Hube anwesend. Als bekannt wurde, dass in Spandau neue Bäume gepflanzt werden müssen, aber leider die entsprechenden finanziellen Mittel fehlen, fühlte sich der Weißgerber Lesezirkel verpflichtet zu helfen. Das Unternehmen handelt stets nach dem berühmten Satz von Erich Kästner: „Es gibt nicht Gutes. Außer man tut es.“ Die Bäume sind dort starken Belastungen, wie dem Stadtklima, dem begrenzten Bodenraum oder der Befahrung von Pflasterflächen mit schweren Kraftfahrzeugen ausgesetzt. Speziell vor dem Rathaus sind bauliche Schutzmaßnahmen erforderlich, um ihr Überleben zu sichern. „Wichtig ist an diesem Tag, die Botschaft der Schutzbedürftigkeit der Stadtbäume zu verbreiten“, so Manfred Wollert vom Grünflächen- und Umweltamt. Mit der Unterstützung des Weißgerber Lesezirkel und der Übernahme der Baumpatenschaft durch die Marktverwaltung von Spandau wurde die Nachpflanzung an diesem Ort möglich.

### **Ökologisches Bewusstsein auch beim Geschäftsmodell**

Das Prinzip der Mehrfachvermietung von Zeitschriften und Magazinen trägt zum Umweltschutz bei. Dabei werden die Hefte der Vorwoche zurückgenommen und an einen Nachmieter ausgeliefert. Der Kunde hat die Möglichkeit zu entscheiden, ob er ein druckfrisches Leseprogramm mietet, oder die Lesemappe eine oder mehrere Wochen nach der Erstausgabe bekommt. Der Weißgerber Lesezirkel kümmert sich um das Recycling der Hefte und nimmt seinen Kunden die Entsorgung des Altpapiers ab. Vor kurzem hat das Unternehmen sogar ein Lieferfahrzeug mit Erdgasantrieb für seinen Fuhrpark angeschafft. „Wir versuchen ständig in allen Bereichen, Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt zu ergreifen“, sagt Heidrun Huß, Presse und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Über den Weißgerber Lesezirkel**

Der Weißgerber Lesezirkel (<http://www.weissgerberlesezirkel.de>) beliefert private Haushalte und Geschäftskunden wie zum Beispiel Arztpraxen, Gastronomie und Frisöre in Berlin und Brandenburg mit preisgünstigen Lesemappen. Dabei lesen die Kunden bis zu 50 Prozent günstiger und bekommen die Zeitschriften kostenlos nach Hause geliefert. Der Leser kann die Lesemappen individuell und flexibel zusammenstellen. Das mittelständische Familienunternehmen mit 45 Mitarbeitern ist bereits seit über 86 Jahren persönlicher Dienstleister für Mietzeitschriften.

2857 Zeichen. Verwendung der Meldung honorarfrei – um ein Belegexemplar wird gebeten. Interviews sind auf Anfrage gerne möglich, weiteres Bildmaterial steht kostenlos zur Verfügung.

Kontakt:

Heidrun Huß (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)  
Weißgerber Lesezirkel  
Buckower Chaussee 148  
12305 Berlin

Tel.: 030 74376800

Fax: 030 7421096

[huss@weissgerberlesezirkel.de](mailto:huss@weissgerberlesezirkel.de)

[www.weissgerberlesezirkel.de](http://www.weissgerberlesezirkel.de)

Pressematerial im Download unter:

[www.weissgerberlesezirkel.de/presse.html](http://www.weissgerberlesezirkel.de/presse.html)

Schlagworte: Weißgerber Lesezirkel, Spende, Bäume, Spandau, Umweltschutz,  
Mietzeitschriften, Hefte, private Haushalte, Berlin, Brandenburg